

Theatererlebnis nach langer Pause

Die Remise Bühne Jegenstorf führt das Stück «Der Kirschgarten» in einer berndeutschen Fassung auf

Nach einer zweijährigen Pause aus bekannten Gründen konnte das Team der Remise Bühne Jegenstorf endlich wieder sein Talent einem dankbaren Publikum vorführen. Der Regisseur Simon Burkhalter hat das Stück «Der Kirschgarten» von Anton Tschechow (1860–1904) in eine berndeutsche Neufassung umgeschrieben und inszeniert. Die Geschichte aus den Jahren um 1900 von einem russischen Landgut und seinen Bewohnern wird mit grosser Spielfreude von der Theatergruppe der Remise Bühne eindrücklich dargestellt. Das Thema aus Träumen, Ängsten, Täuschungen und Verlust wird der Menschheit wohl immer erhalten bleiben. Der Beginn der Vorstellung startet überraschenderweise mit einer



Die Schauspielenden und der Regisseur: Reihe hinten von links: Beda Affolter, Willy Beutler, Ernst Blaser, Jerry Lergier, Ursula Steiner, Simon Burkhalter. Reihe vorne von links: Esther Weidmann, Lorelai Hermann, Florian Käsermann, Walter Fankhauser, Danièle Themis und Sofie Hachen.

Bilder: Henry Oehrli

bewegten Projektion auf einen transparenten Vorhang vor der Bühne. Dann werden die Spielenden auf der raffiniert gestalteten Bühne nach und nach sichtbar, bis schliesslich der Vorhang beiseite geschoben wird. Die Handlung des Stücks sei hier nicht vorweggenommen, aber Theaterliebhaber können sicher wieder kurzweilige Momente erwarten. Eine treue Schar von Helferinnen und Helfern im Hintergrund und viele Sponsoren, Gönnerinnen und Gönner machen seit Jahren Theatererlebnisse in Jegenstorf möglich. Stets bestens besuchte Vorführungen seien der motivierten Theatergruppe gegönnt.

Henry Oehrli

Das Stück wird noch bis am 18. Mai 2022 aufgeführt. Weitere Infos unter www.remise.ch.

